

Name:

2. 15 europäische Staaten gründen 2010 eine Internationale Organisation mit Amtssitz in Wien, die zur internationalen Koordination in Migrations- und Asylfragen dienen soll, die Organisation für Migration und Asyl (OMA). Laut ihrem Gründungsvertrag soll die OMA Migrationsströme untersuchen, sowie Möglichkeiten zur besseren Erkennung und Kontrolle der Wanderungsbewegungen entwickeln.

Die OMA forscht hauptsächlich zu Migrationsströmen und -entwicklungen. Zusätzlich baut sie im Auftrag einer anderen Internationalen Organisation im Jahr 2023 ein Lager zur Anhaltung gewalttätiger und gefährlicher Flüchtlinge.

a) Welche Befugnisse haben internationale Organisationen? Ist im konkreten Fall die Errichtung des Lagers von den Befugnissen der OMA gedeckt? Kann die OMA für den Bau des Lagers Verträge mit Unternehmern abschließen? Begründen Sie Ihre Antwort. (5 Punkte)

Name:

Dem Mitgliedsstaat Norlandia geht das Vorgehen der OMA zu weit. Aus Protest will er aus der Organisation austreten. Der Gründungsvertrag enthält kein Prozedere für den Austritt aus der OMA.

b) Kann ein Staat aus einer IO austreten, wenn dazu nichts im Gründungsvertrag steht? (2 Punkte)

(... / 7 Punkte)

Name:

3. Im Staat Litekan kommt es zu Beginn des Jahres 2023 in Teilen des Staatsgebietes zu bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen Polizei und Militär sowie Anhänger:innen der Gruppe der Xanisten. Die Gruppe der Xanisten hat es sich zum Ziel gesetzt, das wirtschaftliche und politische System im Staat Litekan zu ändern und will die Regierung stürzen. Die Regierung in Litekan ist zunehmend besorgt, zumal sich Militär und Polizei aus dem nördlichen Teil des Staatsgebietes zurückgezogen haben und paramilitärische Einheiten der Xanisten die Kontrolle übernommen haben.

**a) Kann der Gruppe der Xanisten Völkerrechtssubjektivität zukommen?
(3 Punkte)**

Das Unternehmen Strabog mit Sitz in Autekan ist ein weltweit tätiges Bauunternehmen und wurde von der Regierung in Litekan mit dem Bau von Verbindungsstraßen zwischen den einzelnen Landesteilen beauftragt. Aufgrund der gewalttätigen Auseinandersetzungen müssen die Arbeiten jedoch beendet werden. In Folge werden Maschinen und Fahrzeuge durch bewaffnete Einheiten entwendet.

Name:

**b) Kann dem Unternehmen Strabog Völkerrechtssubjektivität
zukommen? (2 Punkte)**

**Das Rote Kreuz ist entsetzt über das Ausmaß der Gewalt in Teilen des
Staatsgebietes von Litekan und entsendet ein Team zur Beobachtung und
Dokumentierung der Lage sowie zur Planung von Hilfsprogrammen.**

**c) Handelt es sich beim Roten Kreuz um ein Völkerrechtssubjekt? (2
Punkte)**

(... / 7 Punkte)

Name:

4. Die Staaten Ukristan und Rachastan befinden sich im Krieg. Rachastan hat im Jänner 2023 eine Invasion gestartet, mit dem erklärten Ziel, das gesamte Staatsgebiet Ukristans unter seine Kontrolle zu bringen. Dabei kam es zu schweren Kampfhandlungen im Westen von Ukristan. Rachastanische Panzer überquerten die Grenze und die rachastanische Luftwaffe bombardierte die Hauptstadt von Ukristan über mehrere Wochen. Als direkte Folge entstanden Sachschäden in Milliardenhöhe. Die Präsidentin Ukristans verurteilte diese „schwerwiegenden Verletzungen der Satzung der Vereinten Nationen und des humanitären Völkerrechts“ aufs Schärfste und bat die internationale Gemeinschaft um Unterstützung. Anfang Juni begann eine mysteriöse, private Söldnergruppe namens Beethoven, im Westen von Ukristan an der Seite der rachastanischen Streitkräfte zu operieren. Die Organisation veröffentlicht mehrere Videos, in denen zu sehen ist, wie Beethoven-Mitglieder aktiv an Kampfhandlungen teilnehmen. Tatsächlich gelingt es der Beethoven-Gruppe, eine seit Wochen umkämpfte Stadt einzunehmen. Anschließend wendet sich der Präsident von Rachastan in einer Sondersendung des Staatsfernsehens an die Bevölkerung. Darin erklärt er, dass die „Eroberung der umkämpften Stadt ein Sieg der rachastanischen Streitkräfte war, die von der Beethoven-Gruppe bloß unterstützt wurden.“ Nach der Fernsehansprache werden abgehörte Funksprüche und Telefonate veröffentlicht, die unzweifelhaft beweisen, dass die rachastanische Verteidigungsministerin immer Befehlsgewalt über alle Truppen der Beethoven-Gruppe hatte.

Als Reaktion auf die unbeliebte Generalmobilmachung der rachastanischen Armee beginnt sich Widerstand innerhalb von Rachastan zu regen. Die Union für ein freies Rachastan beginnt damit, Terroranschläge innerhalb von Rachastan auszuführen mit dem Ziel, die Regierung Rachastans zu stürzen. Der Geheimdienst von Ukristan ist begeistert von dieser Möglichkeit, Rachastan zu schwächen und damit den Druck auf die eigenen

Name:

Streitkräfte zu mildern. Daher beginnt der Geheimdienst die Union mit Geld, Waffen und Ausbildung zu unterstützen.

a) Ist die Beethoven-Gruppe dem Staat Rachastan zurechenbar? (3 Punkte)

b) Kann Ukristan das Vorgehen von Rachastan vor dem Internationalen Gerichtshof anhängig machen? Unter welchen Voraussetzungen? (2 Punkte)

Name:

c) Welche Ansprüche kann Ukristan wegen der behaupteten Völkerrechtsverletzungen gegen Rachastan geltend machen? (2 Punkte)

d) Könnte Ukristan mit seiner Unterstützung für die Union für ein freies Rachastsan gegen das Völkerrecht verstoßen haben? Wenn ja, nennen Sie mögliche Rechtfertigungsgründe! (2 Punkte)

(... / 9 Punkte)